



Landkreis Peine
Herrn Landrat
Franz Einhaus
Burgstraße 1
31224 Peine

7. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Fraktion im Landkreis Peine stellt folgenden Antrag:

Der Landkreis Peine prüft und ermittelt, welche Voraussetzungen für die Einführung und Beteiligung am zentralen Behördenruf D115 im Landkreis Peine notwendig sind.

(Kosten, Vorbereitung, Personal, Sparpotenzial, Interkommunale Zusammenarbeit, etc.)

Begründung

Ziel von 115 ist, Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen mit einem Anruf bei der öffentlichen Verwaltung verlässliche Auskunft zu bieten. Unabhängig von lokalen und verwaltungsinternen Zuständigkeiten erhalten Anrufer unter einer leicht zu merkenden Rufnummer schnelle Auskünfte und Hilfestellungen bei Angelegenheiten, die die öffentliche Verwaltung betreffen. Einige Servicecenter bieten darüber hinaus bereits die direkte Vermittlung (Weiterleitung) zum jeweiligen Ansprechpartner in der Behörde. Derzeit haben rund 20 Millionen Bürgerinnen und Bürger Anschluss unter der 115.

Im Landkreis Peine leider noch niemand.

Deutschlandweit sind bereits über 200 kommunale Selbstverwaltungen im Verbund erreichbar. Im Jahr 2012 sollen weitere 150 Kommunen folgen. In unmittelbarer Nähe des Landkreises Peine sind die kreisfreie Stadt Wolfsburg sowie der Landkreis Helmstedt bereits im Verbund zu erreichen. Die Gemeinde Uetze nördlich des Landkreis Peine „steht in den Startlöchern“.

Nach zweijährigem Pilotbetrieb in Modellregionen hat sich der neue Bürgerservice bewährt. Er hilft mit, die Bürgernähe der Verwaltung zu verbessern. Inzwischen haben rund 15,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger in sieben Bundesländern mit der 115 einen direkten telefonischen Draht in die Verwaltung. D115 hat den Projektstatus verlassen und befindet sich im Regelbetrieb. Die einheitliche Behördennummer 115 ist seit April 2012 sowohl aus dem Festnetz als auch aus mehreren Mobilfunknetzen zum Ortstarif und damit kostenlos über Flatrates erreichbar.

Mit der einheitlichen Behördenrufnummer werden umfassende Modernisierungsprozesse angestoßen. Die einheitliche Behördenrufnummer 115 gilt als Katalysator für die Transformation der öffentlichen Verwaltung. Mit ihr wird ein zukunftsweisendes Modell für die Arbeitsorganisation in der Verwaltung eingeführt, das die Strukturen optimiert und auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht effizient ist.

Mit freundlichen Grüßen



-Hans-Werner Fechner-
Fraktionsvorsitzender